

KENNZAHLEN AUS PRAXIS NUTZEN

CHANCEN FÜR DAS ESG-REPORTING

11. FORUM INKLUSION, 28. NOVEMBER 2024

PARTNER FÜR INKLUSIVE ARBEITSWELT

VOM „DIALOG IM DUNKELN“ ZU WELTWEITER PRÄSENZ UND VIELZAHL VON LERNERLEBNISSEN



Über uns

- Förderung von **Inklusion und Empathie** in Gesellschaft und Wirtschaft
- **Internationale Präsenz** und Referenzen
- Einzigartige, interaktive **Lernerlebnisse**, die echte Verhaltensänderungen bewirken.
- Begleitung der **Inklusionsreise** von Unternehmen auf Basis dieser Erfahrungen mit unserem Netzwerk von Partnern

Wir in Zahlen *

>20

Jahre **Erfahrung** in Inklusion, Führung und Team-Performance

>10

Millionen **Besucher*innen** unserer Ausstellungen und Workshops

>20

Dialog-Partner weltweit auf sechs Kontinenten

>50%

Mitarbeitende mit Behinderung an Dialog-Standorten

WIE WIRD INKLUSIONSARBEIT SICHTBAR?

GEMEINSAME FRAGE MIT MYABILITY – ARBEIT AM KEY INCLUSION ASSESSMENT



A

Viele Maßnahmen werden bereits umgesetzt – aber der Inklusions-Erfolg soll sichtbar werden

Inklusionsaktivitäten

© 2024, myAbility. Alle Rechte vorbehalten.

6

myAbility DIALOGHAUS HAMBURG

1. Key Inclusion Assessment – Auf einen Blick

1.1. Repräsentanz von Beschäftigten mit Behinderungen

Geltungszeitraum: 2023
Daten der folgenden Grafiken werden im Anhang für Menschen mit Sehbehinderung tabellarisch dargestellt.

Beschäftigtenquote

| Kategorie | Ihr Wert | Branche | Nation |
|-----------|----------|---------|--------|
| Quote | 3,8 % | 4,7 % | 4,0 % |

Einstellungen

| Wert | Min | MW | Max |
|----------|------|------|------|
| Ihr Wert | 0,5% | 0,0% | 2,7% |

Führungskräfte

| Wert | Min | MW | Max |
|----------|------|------|------|
| Ihr Wert | 1,8% | 0,0% | 2,3% |

■ Quote ■ Dunkelziffer

Einsparpotenzial durch Abbau Ausgleichszahlung p.a.: 35.167,72€

1.2. Inklusionsaktivitäten

Zeitpunkt: Oktober 2024

| Kategorie | Ihr Wert | Durchschnitt Teilnehmende |
|--------------------------|----------|---------------------------|
| Strategische Verankerung | 81% | 58% |
| Bewusstsein & Kompetenz | 91% | 48% |
| Barrierefreiheit | 69% | 48% |
| Rekrutierung & Support | 93% | 46% |

| Strategische Verankerung | 81% | (58%) | Barrierefreiheit | 69% | (48%) |
|-----------------------------|------|-------|------------------------|------|-------|
| Explizite Strategie | 100% | | Richtlinie IT | 100% | |
| Ausrichtung Kund:innen | 0% | | Website | 100% | |
| Wesentlichkeit ESRS | 100% | | Richtlinie Bau | 75% | |
| Verantwortung Management | 100% | | Gebäude - Standorte | 0% | |
| Inklusionsbeauftragte:r | 100% | | | | |
| Reporting und Kennzahlen | 100% | | | | |
| Reporting Intervall | 33% | | | | |
| Kommunikation | 100% | | | | |
| Externes Netzwerk | 100% | | | | |
| Rekrutierung & Support | 93% | (46%) | Bewusstsein&Kompetenz | 91% | (48%) |
| Förderung Bewerbungen | 100% | | Befragungen MmB | 100% | |
| Kooperationen Rekrutierung | 100% | | Employee Experience | 100% | |
| Barrierefreiheit | | | Diskriminierungsschutz | 100% | |
| E-Recruiting | 100% | | Einbindung MmB | 100% | |
| Interviews | 100% | | Kund:innensicht MmB | 0% | |
| Dokumente | 100% | | Sensibilisierung MA | 100% | |
| Schulungen | 33% | | aktuelles Jahr | 100% | |
| Ansprechpersonen | 100% | | Schulung FK und HR | 100% | |
| Anpassung Arbeitsplätze | 100% | | aktuelles Jahr | 100% | |
| Nicht sichtbare Behinderung | 100% | | Zentrale Informationen | 100% | |
| | | | Netzwerk Mitarbeitende | 100% | |

Legende:
 Je Handlungsfeld für Inklusionsaktivitäten werden in der Überschrift der Tabelle zuerst der eigene Wert, dann (in Klammern) der Durchschnitt der Teilnehmenden am Key Inclusion Assessment genannt.
 Der eigene Wert entspricht dem Mittelwert der bewerteten Aktivitäten je Handlungsfeld.
 Die Bewertungen der Aktivitäten werden durch eine Farbskala verdeutlicht:
 Von Starke Aktivität (grün) bis zu keine Aktivität / keine Angabe (gelb)

Die Datengrundlage aller Vergleichswerte auf dieser Seite (Nation, Branche, Gruppe) wird im Anhang erläutert.

Seite 3 Key Inclusion Assessment Kurzbericht 21.11.2024

STARTPUNKT ZIELE

BEISPIEL: ZIELE VON UNTERNEHMEN IM PROJEKT INNOKLUSIO



*entsprechend der Wirkungserwartung der Unternehmen im Projekt INNOKLUSIO, Pilotfirmentreffen 04/2022

ERHEBBARE UND ERPROBTE MESSGRÖSSEN NUTZEN

AUF INTERNATIONALEN ERFAHRUNGEN AUFBAUEN



- Über 30 D&I Bewertungssysteme existieren weltweit, davon 8 spezifisch für Dimension „Disability“
- Internationale Verbände unterstützen

- sowohl „strategiegetriebene“ Kennzahlen



International
Labour
Organization

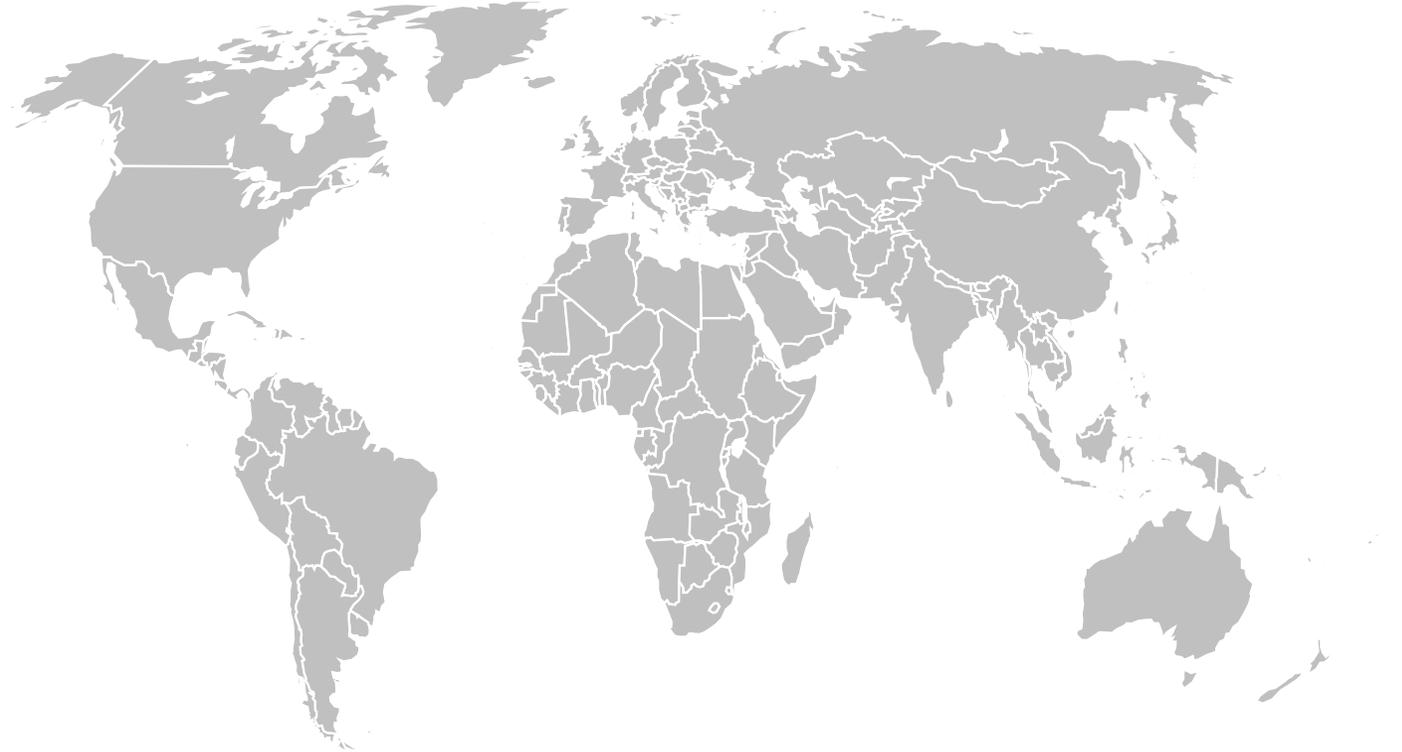
Global Business
and Disability
Network



The
Valuable
500

- als auch „konformitätsgetriebenes“ Reporting (externe ESG-Berichterstattung)

EFRAG



AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

MIT UNTERNEHMEN ANWENDUNG ENTWICKELN



- System gemeinsam mit Unternehmen entwickelt
- Erfahrungen und Vergleichswerte aus
 - Modellprojekt INNOKLUSIO
 - Strategiearbeit von myAbility
 - Testphase in Deutschland und Österreich mit Testunternehmen (u.a. mit Nachhaltigkeitsberatung Cambria Consulting)

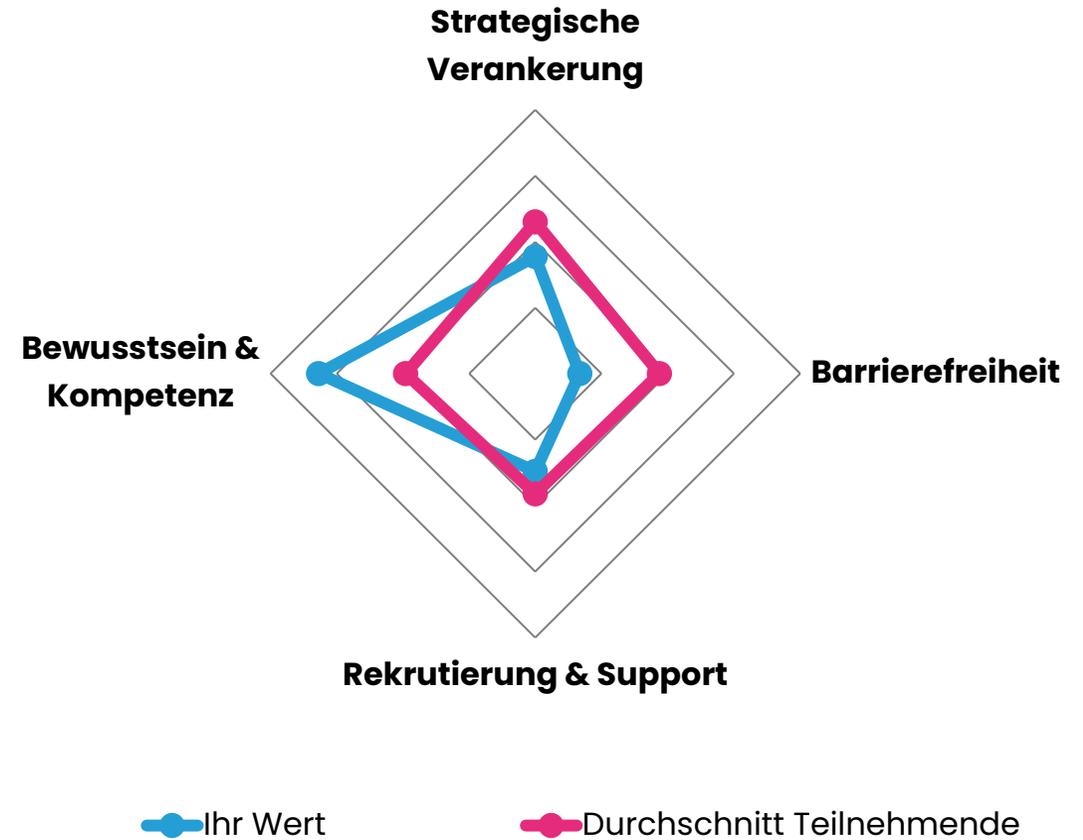
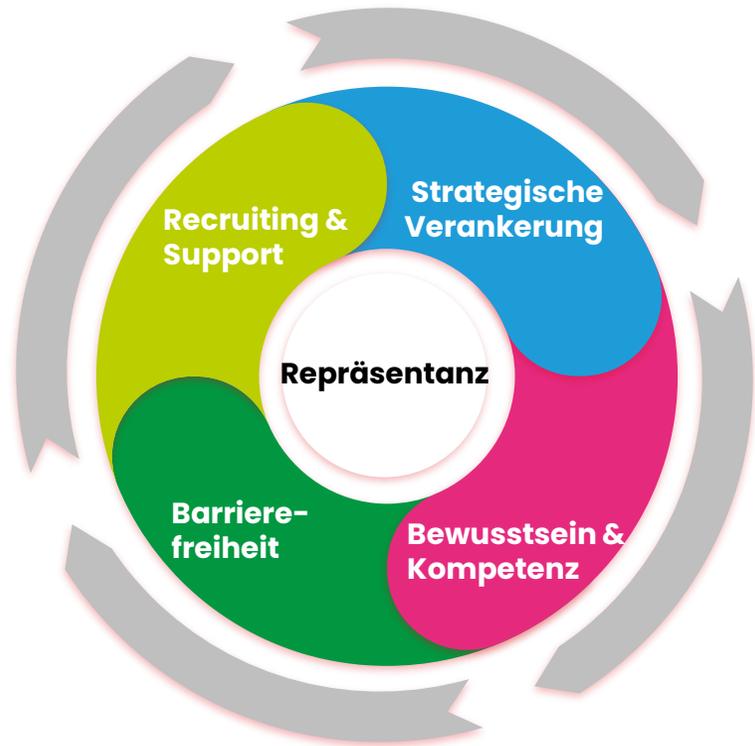
13 Unternehmen INNOKLUSIO (2022-2024)

> 30 Unternehmen Referenzdaten (2018-2024)

6 Testunternehmen (06 – 09/ 2024)

HANDLUNGSFELDER DER INKLUSION

PRAXIS SICHTBAR MACHEN



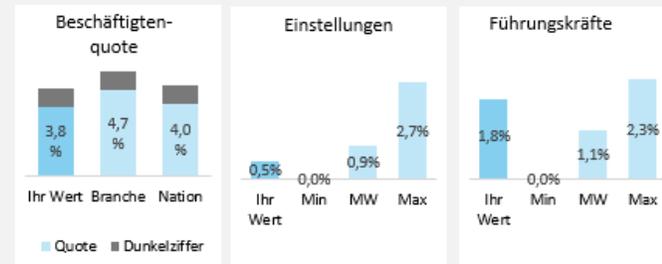
DASHBOARD – AUF EINEN BLICK

INTUITIV VERSTÄNDLICH

1. Key Inclusion Assessment – Auf einen Blick

1.1. Repräsentanz von Beschäftigten mit Behinderungen

Geltungszeitraum: 2023
 Daten der folgenden Grafiken werden im Anhang für Menschen mit Sehbehinderung tabellarisch dargestellt.



Einsparpotenzial durch Abbau Ausgleichszahlung p.a.: 35.167,72€

1.2. Inklusionsaktivitäten

Zeitpunkt: Oktober 2024



| | | | | | |
|-----------------------------|------|-------|------------------------|------|-------|
| Strategische Verankerung | 81% | (58%) | Barrierefreiheit | 69% | (48%) |
| Explizite Strategie | 100% | | Richtlinie IT | 100% | |
| Ausrichtung Kund:innen | 0% | | Website | 100% | |
| Wesentlichkeit ESRS | 100% | | Richtlinie Bau | 75% | |
| Verantwortung Management | 100% | | Gebäude - Standorte | 0% | |
| Inklusionsbeauftragte:r | 100% | | | | |
| Reporting und Kennzahlen | 100% | | | | |
| Reporting Intervall | 33% | | | | |
| Kommunikation | 100% | | | | |
| Externes Netzwerk | 100% | | | | |
| Rekrutierung & Support | 93% | (46%) | Bewusstsein&Kompetenz | 91% | (49%) |
| Förderung Bewerbungen | 100% | | Befragungen MmB | 100% | |
| Kooperationen Rekrutierung | 100% | | Employee Experience | 100% | |
| Barrierefreiheit | | | Diskriminierungsschutz | 100% | |
| E-Recruiting | 100% | | Einbindung MmB | 100% | |
| Interviews | 100% | | Kund:innensicht MmB | 0% | |
| Dokumente | 100% | | Sensibilisierung MA | 100% | |
| Schulungen | 33% | | aktuelles Jahr | 100% | |
| Ansprechpersonen | 100% | | Schulung FK und HR | 100% | |
| Anpassung Arbeitsplätze | 100% | | aktuelles Jahr | 100% | |
| Nicht sichtbare Behinderung | 100% | | Zentrale Informationen | 100% | |
| | | | Netzwerk Mitarbeitende | 100% | |

Legende:

Je Handlungsfeld für Inklusionsaktivitäten werden in der Überschrift der Tabelle zuerst der eigene Wert, dann (in Klammern) der Durchschnitt der Teilnehmenden am Key Inclusion Assessment genannt.

Der eigene Wert entspricht dem Mittelwert der bewerteten Aktivitäten je Handlungsfeld.

Die Bewertungen der Aktivitäten werden durch eine Farbskala verdeutlicht:

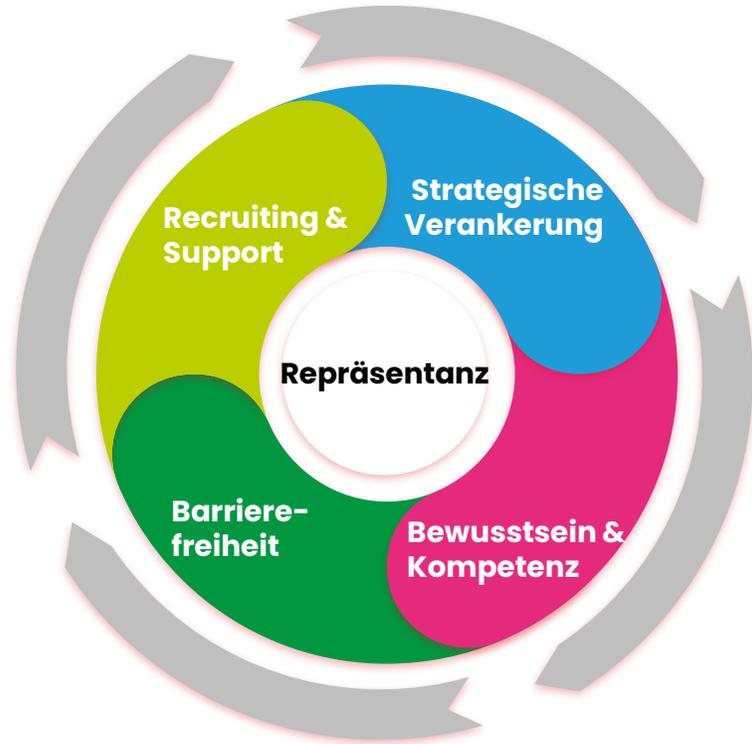
Von Starke Aktivität (grün) bis zu keine Aktivität / keine Angabe (gelb)

Die Datengrundlage aller Vergleichswerte auf dieser Seite (Nation, Branche, Gruppe) wird im Anhang erläutert.

NUTZUNG FÜR DAS ESG REPORTING

AUFBEREITUNG ENTSPRECHEND ESR-STANDARDS

Erhebung aussagekräftiger Inklusions-KPIs
aus allen relevanten Bereichen



Einbindung in Social Sustainability Reporting
gemäß European Sustainability Reporting
Standards (ESRS)



S1 Eigene Belegschaft:

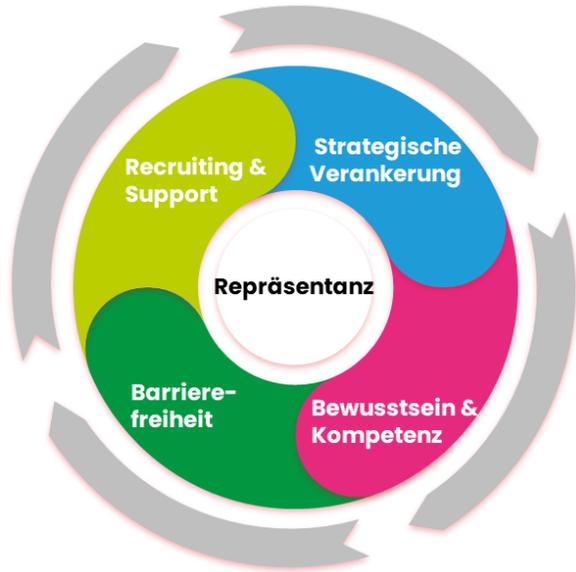
Beschäftigung & Inklusion von Menschen mit Behinderungen

S4 Verbraucher*innen & Endnutzer*innen:

Soziale Inklusion – Zugang zu Produkten & Services

KENNZAHLEN AUS DER PRAXIS NUTZEN

CHANCEN FÜR DAS EU REPORTING NUTZEN



Zur Steuerung gehören Kennzahlen

- verbunden mit strategischen Zielen
- basierend auf erprobten und erhebbaren Erfahrungen und verbunden mit praktischen Handlungsfeldern
- in übersichtlichem managementrelevantem Dashboard

Das Key Inclusion Assessment

- begreift externe Anforderungen der EU-CSR als Chance
- verbindet konformitätsgetriebenes Reporting mit interner Praxis des strategischen Inklusionsmanagements:
 - Stärkere Sichtbarkeit der Inklusion
 - Kennzahlen aus gelebter Praxis

Filip Bertzbach
Senior Projektmanager
Filip.Bertzbach@dialog-im-dunkeln.de
+49 177 7821918



Die Dialoghaus Hamburg gGmbH ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen.

Dialoghaus Hamburg gGmbH
Alter Wandrahm 4
20457 Hamburg
impact@dialog-im-dunkeln.de

